

### Ihre Anmeldung:

Anmeldung bitte online unter:

<https://www.dksb-veranstaltungen.de/api/?m=6>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine automatische Anmeldebestätigung per E-Mail.

### Teilnahmebestätigung:

Sie erhalten 3 Wochen vor der Veranstaltung eine E-Mail mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung sowie Angaben zu Ort und Tagesablauf. Zudem übermitteln wir Ihnen eine Rechnung über die Teilnahmegebühr von 40,00 Euro.

### Rücktritt:

Ein kostenfreier Rücktritt ist bis drei Wochen vor Beginn möglich – danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein/e Ersatzteilnehmer/in steht zur Verfügung.

### Veranstalter:

Kinderschutz-Zentrum in Hannover  
Escherstraße 23, 30159 Hannover  
Tel.: 0511 3743478

E-Mail: [info@ksz-hannover.de](mailto:info@ksz-hannover.de)

Ansprechpartnerin:  
Sara Poma Poma

### Kooperationspartner:

Kinderschutz-Zentrum in Osnabrück  
DKSB Orts- und Kreisverband Osnabrück e.V.  
Goethering 5, 49074 Osnabrück

Die Fortbildungsreihe wird ermöglicht durch die Förderung des Landes Niedersachsen.



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

### Träger:



Der Kinderschutzbund  
Landesverband  
Niedersachsen



## Hochstrittige Elternschaft und die Frage des Kindeswohls

## Fachtage Fortbildungsoffensive 2020 Kinderschutz in Niedersachsen



Der Kinderschutzbund  
Orts- und Kreisverband  
Osnabrück



Kinderschutz-Zentrum  
in Hannover

# Fachtage: Hochstrittige Elternschaft und die Frage des Kindeswohls

## Inhalt:

Die Arbeit mit sogenannten „hochstrittigen“ Eltern nach Trennung und Scheidung ist in der Praxis seit geraumer Zeit ein brandheißes Thema. Auf einer fortgeschrittenen Eskalationsstufe übernehmen mächtige Gefühle die Regie und machen im schlimmsten Fall jedes Mittel recht im Kampf um Kind und Geld. Das Lesen der Dynamik und zentraler Schlüsselmerkmale, die den Hochkonflikt ausmachen, bildet den zentralen Fokus dieser Fortbildung. Ein besseres Konfliktverständnis schafft die Grundlage für die Suche nach angemessenen Haltungen und Handwerkszeugen gemäß dem Motto:

*Die Welt ist groß und Rettung lauert überall.* (Ilija Trojanov)

Aufgrund der zunehmenden Zerstörungskraft und Anzahl chronischer Konflikte geraten Fachkräfte schnell an die eigene Belastungsgrenze und an die Grenze der eigenen Handlungsmöglichkeiten. „Elternkriege“ machen ein Denken und Handeln notwendig, das über beraterisch-therapeutisches Wissen hinausgeht und durch konfrontierend-Grenzsetzende Haltungen, Handlungsformen und Settings ergänzt wird. Auch die Frage nach der Notwendigkeit eines Handelns im Verbund mit den anderen beteiligten Professionen zur Eindämmung des „uferlosen“ Hochkonflikts und zur Vermeidung einer Kindeswohlgefährdung drängt sich auf.

Mit dem Anspruch „aus der Praxis für die Praxis“ widmet sich die Fortbildung den folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Psychodynamik der Trennungsfamilie – Risikofaktoren für die Entstehung von Hochstrittigkeit
- Konfliktstruktur und -eskalation (3-stufige Eskalationsmodelle) – Werkzeuge für eine realistische Einschätzung des Eltern-Konflikts
- Die Situation der Kinder zwischen den Fronten
- Wesensmerkmale hochstrittiger Systeme – das „Lesen“ von hochstrittigen Konflikt-Phänomenen als Ausgangspunkt für die Entwicklung von angemessenen Haltungen und methodischen Handwerkszeugen in der Beratung
- Die Kooperation der professionellen Akteure und Institutionen

## Referent\*innen:

*Dr. Katharina Behrend*

Diplom-Psychologin, systemisch-lösungsorientierte Sachverständige im Familienrecht (FSLs)

*Uli Alberstötter*

Diplom-Pädagoge, KJP, Mediator, systemischer Familientherapeut, lösungsorientierter Sachverständiger

## Zielgruppen:

Eingeladen sind fallführende Kinderschutzfachkräfte aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe sowie weitere mit Kinderschutzaufgaben befasste Fachkräfte. Die Teilnehmerschaft ist auf 50 Personen je Fachtag begrenzt.

## Termine und Orte:

**08.06.2020 WEBINAR**

Referentin: *Dr. Katharina Behrend*

**02.09.2020 Oldenburg**, Kulturzentrum PFL

Referentin: *Dr. Katharina Behrend*

**29.10.2020 Lüneburg**, Psychiatrische Klinik Lüneburg

Referent: *Uli Alberstötter*

**09.11.2020 Hannover**, Tagungshaus St. Clemens

Referent: *Uli Alberstötter*

## Zeiten:

Die Fachtage finden jeweils von 10:00-16:30 Uhr statt.

## Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 40,00 EUR.

## Hinweis:

Die Fachtage finden möglicherweise als WEBINARE statt. Den aktuellen Stand der Planungen finden Sie unter <https://www.dksb-veranstaltungen.de/api/?m=6>